

**LIED: DA BERÜHREN SICH HIMMEL UND ERDE (Gotteslob Nr. 840)**

**1. Impulsgeber: Lied (selbst singen oder anhören)**

Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen. Und neu beginnen, ganz neu.

**Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,**

**da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.**

Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken. Und neu beginnen, ganz neu.

**2. Was hat das mit mir/uns zu tun?**

- Können wir in unserem Alltag – in unserem Leben das auch ab und zu spüren:  
Hier bei uns auf der Erde wird es „himmlisch?“
- Bei mir Zuhause? Im Urlaub? Im Garten?
- Fallen uns himmlische Momente hier in der Kita ein?
- Wo Menschen, sich versöhnen ... Wo Kinder teilen ... Wo Eltern dankbar sind ... Wo ...
- Nach einer kurzen Denkpause können solche Erfahrungen ausgetauscht werden.

**3. Schlussgedanke/Gebet**

Wo Kinder herzlich lachen, auch manchmal Unsinn machen. Und neu beginnen, ganz neu.  
Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns, ...

Wo Kinder fröhlich singen, ihr Herz zum Klingen bringen. Und neu beginnen, ganz neu.  
Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns, ...

Wo Kinder Türme bauen, dem Leben ganz vertrauen. Und neu beginnen, ganz neu.



Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns, ...

Auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=l72k-JQUuU0>

Oder: <https://www.youtube.com/watch?v=COsE8boOySE>